

## Anhang 4

### DER LASKER-PREIS

Im Jahr 1951 wurde den Anonymen Alkoholikern in den Vereinigten Staaten der Lasker-Preis verliehen. In der Ehrenurkunde heißt es unter anderem:

„Die American Public Health Association verleiht einen Lasker-Gruppen-Preis für 1951 an die Anonymen Alkoholiker in Anerkennung für die einzigartige und höchst erfolgreiche Art, in der sie sich des uralten Problems der öffentlichen Gesundheit und der Gesellschaft, des Alkoholismus, angenommen haben ... Indem sie den Nachdruck darauf legten, dass der Alkoholismus eine Krankheit ist, wird die gesellschaftliche Ächtung, die mit diesem Zustand verbunden ist, ausgelöscht ... Die Historiker werden eines Tages anerkennen, dass Anonyme Alkoholiker eine wagemutige Großtat an sozialer Pionierarbeit geleistet haben, die ein neues Instrument für soziales Handeln schmiedete: eine neue Therapie, die auf die Verbundenheit des gemeinsamen Leidens gegründet ist; eine Therapie, in der auch ungeahnte Möglichkeiten für zahllose andere Krankheiten der Menschheit stecken.“

---

***Den Anonymen Alkoholikern in Deutschland ist im Jahr 1979 eine ähnliche Auszeichnung verliehen worden.***

*Die Gemeinschaft erhielt damals den in der internationalen Fachwelt in hohem Ansehen stehenden „Hermann-Simon-Preis“. Gemäß ihrer Siebten Tradition verzichteten die Anonymen Alkoholiker auf die Entgegennahme der mit dem Preis ausgesetzten Geldsumme. Während einer Fachtagung am 9. und 10. Juni 1979 in Baden-Baden wurde der Preis verliehen. Drei der Gemeinschaft seit Langem eng verbundene Nichtalcoholiker nahmen damals die Urkunde entgegen.*